



15.04.
2015

Mi, 15.04.2015 ■ 18.00 ■ Im Moore 21 ■ Raum A 210

Gesellschaftskrankheit Depression

Vortrag und Diskussion mit
Christine Morgenroth (Hannover)

Depressionen gelten als neue Volkskrankheit, die jedoch Frauen mehr als doppelt so häufig betrifft. Ich werde in meinem Vortrag der Frage nachgehen, ob es sich bei der deutlich steigenden Häufigkeit der Diagnose um ein modernes Konstrukt handelt oder ob und wie veränderte Lebens- und Arbeitsbedingungen die subjektive Strukturbildung derart beeinflussen können, dass sie zu depressiven Erscheinungen führen.

Mit freundlicher
Unterstützung des



Prof. Dr. Christine Morgenroth, APL-Professorin für Sozialpsychologie in Hannover sowie Supervisorin und Psychotherapeutin in eigener Praxis. Arbeits- und Forschungsschwerpunkte sind seit Langem das Verhältnis von Arbeitsbedingungen und seelischer Gesundheit. Letzte Buchveröffentlichung: Die dritte Chance. Therapie und Gesundung von jugendlichen Drogenabhängigen. VS-Verlag 2012.